

Auszug aus der Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses vom 23.04.2026

- 6 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen auf Sachdarstellung: Ist-Zustand des am 16. 4. 2024 beschlossenen „Aufbaus einer auswärtigen Abo-Struktur inkl. Bustransfer“ A/18/0724**
- abgelehnt**

1.Beig.u.StK. Tsalastras informiert, dass zum einen ein Kombi-Ticket mit der Stoag eingeführt worden. Jede Eintrittskarte gilt auch für den öffentlichen Nahverkehr Preisstufe B. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf 0,30 Cent je Eintrittskarte. Die Kosten werden durch den Theater-Etat getragen. Zum anderen gibt es ein bestimmtes Abo, für das es einen zusätzlichen Bustransfer, auch von Bottrop und Dinslaken, gibt. In der Spielzeit 2024/2025 wurden 35 Abos verkauft, in der Spielzeit 2025/2026 wurden 39 verkauft. Die Stellungnahme kann der Niederschrift beige-fügt werden. Stadtv. Noldus weist darauf hin, dass bereits nach einem Jahr eine Berichterstattung erfolgen sollte. Er bittet aufgrund des komplexen Sachverhalts um eine schriftliche Sachdarstellung. Auch weist er darauf hin, dass in der ursprünglichen Vorlage von einem defizitären Angebot ausgegangen wurde. Herr Frerix, Verwaltungsleiter Theater Oberhausen, weist darauf hin, dass die Mehrkosten für den Bustransfer wegfallen, da die Stoag bei allen Veröffentlichungen als Vertragspartner genannt wird.

Der Kulturausschuss lehnt den Antrag mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.
